



Pfarre
St. Georgen
a.d. Stiefing

Mitteilungen

Ostern 2025



– Osterliturgie –

Zum dritten Mal feiern die Pfarren St. Georgen/Stfg. und Wildon wieder **gemeinsam** die Osterliturgie. Im heurigen Jahr dürfen wir in Wildon zu Gast sein, wo Pfarrer Ewald Mussi gemeinsam mit vielen Mitarbeitern der Pfarre liebevoll eine würdige Feier vorbereitet. Wir können also wieder eintauchen in die tiefsten Geheimnisse unseres Glaubens an Jesus Christus.

Osterspeisensegnungen

am Karsamstag, 19. April:

07:45 Uhr Pfarrkirche
08:00 Uhr Oberragnitz (Kapelle)
08:15 Uhr Lappach (Kapelle)
08:30 Uhr Kurzragnitz (Steffl), Neu-Oedt
08:45 Uhr Frannach (Messkapelle),
Badendorfberg (Rainerkapelle)
09:00 Uhr Mitterlabill (Kapelle)
09:15 Uhr Pesendorf (Kreuz)
09.30 Uhr Neudorf (Dorfkreuz), Hart (Gobly-
Heigl), Manning, Laubegg (Kapelle)
10:00 Uhr Stiefing (Kapelle)
10:15 Uhr Ragnitz (Kapelle)
11:00 Uhr Gundersdorf (Kapelle)
11:45 Uhr Haslach (Kapelle)

Anbetungsstunden

am Karsamstag, 19. April, in der Pfarrkirche:

10:00 – 11:00 Uhr: Laubegg, Hart, Aframberg,
Baldau, Steinfeld, Pesendorf, Badendorf,
Badendorfberg, Edelsee, Lappach.
11:00 – 12:00 Uhr: Kurzragnitz, Oberragnitz,
Ragnitz, Manning, Manningberg, Frannach,
Langleiten, Kleinfeting.
12:00 – 13:00 Uhr: Alla, Gerbersdorf, Prentern,
Stiefingberg, Stiefing, Neudorf, Langfeld.
13:00 – 14:00 Uhr: Markt St. Georgen, Haslach,
Gundersdorf, Mitterlabill, Mitterlabillberg,
Pichla, Oedt, Neuoedt, Rohr.

Inhalt

Worte des Pfarrers / Glockensteuerung	2	Sternsingen	5
Erstkommunion	3	Pfarrchronik 5 Chronik /	6 7
Firmung / Dorfkapelle Ragnitz	4	Frannach Termine	8

Impressum:

Für Text & Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen 61

Amtsstunden d. Pfarrkanzlei: Montag: 9:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr

Tel. 03183/8282, **Erreichbarkeit des Pfarrers:** 0676/87426666

Satz(94): Karl Pirsch, Alla, Layout: Verena Obermeier, Pesendorf

www.pfarre-stgeorgen.at E-Mail: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at





Worte des Pfarrers



Liebe Pfarrbevölkerung!

Ich muss ehrlich zugeben, diesmal ist der Wurm drin. Ich überlege schon seit Tagen, was ich als Leitwort schreiben soll. Es soll ja was Neues sein, es soll kreativ sein und die Menschen ansprechen. Da dachte ich, ich probiere es mal mit KI, künstlicher Intelligenz. Sofort war ein perfekter Artikel über die richtige Vorbereitung auf Ostern da. Nach dem einleitenden Satz: „Ostern ist das bedeutendste christliche Fest“ folgten viele Ratschläge zur Vorbereitung, wie z.B.: Wohnung putzen und schmücken, Ostereier färben, usw. Dazu der wunderschöne Schlusssatz: „... so können wir die wahre Bedeutung von Ostern erleben!“

Ich glaube, was meine KI da generiert hat, stimmt mit der Wahrnehmung vieler Menschen überein. Es geht um viele Äußerlichkeiten. Dafür wird ein großer Aufwand betrieben. Bis Ostern dann kommt, haben wir schon genug davon, nach der Osterjause ist das Thema abgehakt und wir fragen gar nicht mehr nach der „wahren Bedeutung von Ostern“. Reicht es wirklich, rechtzeitig die Palmkätzchen abzuschneiden, zu kühlen, die Wohnung zu putzen und zu dekorieren und das Osterfleisch zu bestellen?

Wir könnten uns ja vornehmen, uns dieses Jahr wirklich auf Ostern vorzubereiten. Dazu nehmen wir uns die Zeit nachzudenken: über die Bedeutung von Gemeinschaft und gemeinsamen Mahlhaltens (Gründonnerstag), über die Kreuze unseres Lebens und Schicksalsschläge (Karfreitag), über die Schwierigkeit, dass Hilfe Zeit braucht (Karsamstag und Grabruhe), über Situationen, wo wir die Hilfe Gottes gespürt haben, und vielleicht die zentralste Frage: Traue ich Gott überhaupt noch zu, dass er das Kreuz besiegen kann (Ostern)?

Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der es nicht um das Abnehmen geht, sondern eine Zeit, um auf Liebgewordenes zu verzichten, um für Wesentliches Platz

zu machen. Vielleicht können wir die Fastenzeit ja nutzen, um uns Zeit für Gott zu nehmen, Zeit für das Gebet und Zeit für die inhaltliche Vorbereitung auf dieses Fest. Und vielleicht hat die KI dann recht, wenn sie sagt: „... so können wir die wahre Bedeutung von Ostern erleben!“

Ich wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit und frohe und gesegnete Ostern!

Euer Pfarrer Ewald Mussi

P.S.: Dieses Leitwort habe ich geschrieben!

Glockensteuerung

Wie Sie bereits im letzten Pfarrblatt erfahren haben, ist die Glockensteuerung, die jahrzehntlang gute Dienste geleistet hat, im Spätherbst vorigen Jahres defekt geworden.



Daher wurde im November eine umfassende Sanierung durchgeführt, wobei nun jede Glocke eine eigene Ansteuerung bekommen hat, mit der individuell auf die Schwing-Charakteristik jeder Glocke eingegangen werden kann, was sehr zur Schonung derselben beiträgt.



Daneben wurden auch die Antriebsmotoren und -ketten erneuert. Einzig das Steuerpult in der Sakristei wurde belassen. Das Schlagwerk für die Uhrzeit war nicht betroffen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügigen Spenden für dieses notwendige Vorhaben. *K. Pirsch*





Erstkommunion

Gemeinsam wie die Bienen

Am 5. April feiern wir in unserer Pfarrgemeinde den Vorstellgottesdienst der VS St. Georgen und der VS Laubegg unter dem Motto: „Gemeinsam wie die Bienen“. In diesem festlichen Rahmen dürfen wir die 36 Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, herzlich willkommen heißen.

Bienen sind ein wunderbares Symbol für Gemeinschaft. Sie arbeiten zusammen, unterstützen sich gegenseitig und schaffen ein harmonisches Miteinander in ihrem Bienenstock. So wie die Bienen, die ihre Blüten besuchen und Nektar sammeln, werden auch unsere Kinder in der Gemeinschaft der Kirche gemeinsam wachsen und ihre Beziehung zu Gott stärken.

Im Gottesdienst werden die Erstkommunionkinder von den Tischmüttern namentlich vorgestellt. Mögen sie wie die Bienen in unserer Gemeinschaft blühen und wachsen und stets die Kraft der Zusammenarbeit und Freundschaft erfahren.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern: Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre liebevolle Begleitung tragen entscheidend dazu bei, dass die Erstkommunionvorbereitung zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Religionslehrerin Nadja Niederl, BEd.

THEATER
im Pfarrheim St. Georgen an der Stiefing

Kaviar TRIFFT
BREINWURST



Sa, 22.3. - 19 Uhr	Sa, 29.3. - 19 Uhr	Fr, 4.4. - 19 Uhr
So, 23.3. - 16 Uhr	So, 30.3. - 16 Uhr	Sa, 5.4. - 19 Uhr

KARTENRESERVIERUNG: 0664 73 456 714

ab 7. März (täglich von 18-20 Uhr)

www.theaterrunde.pfarre-stgeorgen.at



Volksschule St. Georgen

Namen von links oben nach unten:



Catalaya - Sophie Ablasser, Carina Kickenweiz, Nele Feirer, Luisa Holler, Sarina Fuchs, Mara Stradner, Nathanael Obendrauf, Alina Gnaser, Theodor Peschel, Enoch Momotimi, Alexia Bierbacher, Nika Tuz, Lena Huck, Hanna-Lisa Giczi, Nico Fritz-Otter, Elisabeth Neubauer, Selina Kainz

Volksschule Laubegg

Namen von links oben nach unten:



Max Gross, Niklas Desoyer, Simon Gründl, Felix Gimpl, Adam Futo, Fabio Neubauer-Maurer, Viola Schlögl, Anna Stangl, Sarah Teichtmeister, Timo Trummer, Florian Bernhard-Gigerl, Niclas Kurzmann, Finn Pendl, Georg Moretti, Marlene Kienreich, Lara-Sophie Rauch, Hannah Perschtl, Tobias Tappler, Lucia Jamnik





Firmung



Heuer bereiten sich **18** Firmlinge auf das Sakrament der Firmung, das am **21. Juni** wie im Vorjahr von **Mag. Bernhard Pesendorfer** gespendet wird, vor. Am 12. Jänner wurden sie der Pfarrgemeinde in einem feierlichen Gottesdienst vorgestellt:



v.r.: Clemens Frießer, Mia König, Isabella Lang, Marcel Lödler, Viktoria Macher, Dorian Neubauer



v.r.: Magdalena Painsi, Lukas Plattner, Alexander Roßmann, Anna-Sofie Sänger, Analena Schantl



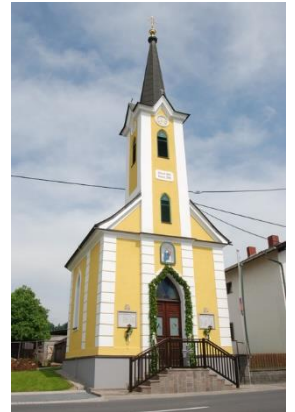
v.r.: Lena Maja Schatz, Maximilian Schauer, Leon Umfahrer, Linda Unterweger, Michael Andreas Weiß, Samuel Wendler

Nicht am Foto: Sarah Neuhold.

K. Pirsch

Dorfkapelle Ragnitz

Die Dorfkapelle von Ragnitz ist der größte Sakralbau im Gemeindegebiet von Ragnitz und ist auch die einzige, welche unter Denkmalschutz gestellt wurde. Seit der Errichtung im Jahre 1882 gab es bis heute insgesamt 3 Renovierungen.



Die letzten Instandhaltungsarbeiten erfolgten im Jahr 2008. Seit damals sind nun wieder Schäden am Sockel und an der Fassade entstanden, wodurch eine erneute Renovierung erforderlich geworden ist. Im Jahr 2023 hat sich der Verein „**Dorfgemeinschaft Ragnitz**“ gebildet, um einerseits das Dorfleben neu zu beleben, und um sich andererseits um die kirchlichen und kulturellen Bauten im Dorfgebiet zu kümmern.

So soll die Restaurierung der Dorfkapelle in Angriff genommen werden, damit sie wieder im Jahr 2027 in neuem Glanz erstrahlen kann. Dazu wird viel Geld und Arbeitsleistung erforderlich sein, und es sind daher alle Bürgerinnen und Bürger vom Dorf Ragnitz und darüber hinaus eingeladen, die Renovierung der Dorfkapelle zu unterstützen.



Durch die Initiative der „Dorfgemeinschaft Ragnitz“ ist es gelungen, dass im heurigen Jahr wieder eine **Osterfleischsegnung** in der Kapelle von Ragnitz stattfinden wird. Herr **Mag. Helmut Ecker** wird am Karsamstag die Osterspeisen um 10:15 Uhr segnen.





20-C+M+B-25

Wenn überall im Land glänzende Kronen und bunte Gewänder auftauchen, ist die königliche Zeit des Sternsingens angebrochen. Vom 27.12.2024 bis zum 05.01.2025 waren die „Heiligen Drei Könige“ wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen. Die 66 Kinder und 11 Erwachsenen sangen und sammelten auch für eine bessere Welt, um Menschen aus Armut und Ausbeutung zu befreien. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt.

Durch diesen Einsatz der Sternsinger und Ihrer großzügigen Spende konnte in diesem Jahr von unserer Pfarre der großartige Betrag von € 17. 904,85 an die Dreikönigsaktion übergeben werden.

DANKE an alle Sternsinger, Begleiter und an alle, die unsere Sternsinger zum Essen eingeladen haben. **DANKE** auch an alle, die in und um ihr Wohngebiet eigene Sternsingergruppen organisieren und betreuen und somit ein wichtiger Bestandteil dieser Aktion sind!

...und hier unsere Sternsinger 2025



Weitere Fotos auf der Pfarrhomepage!





Pfarrchronik (5)

Fortsetzung der Chronik von 1750. Vielen Dank an Heinrich Schäffer, der die Transkription aus der "Deutschen Schreibrift" (Kurrent) vornahm.



Fortsetzung Seite 8 (siehe letztes Pfarrblatt)

An den schwarzen Freytag oder an dem Fest der 7 Schmerzen Marie (Freitag nach dem Passionssonntag), wann es anders die Witterung zulasset, wird

Seite 9

eine oder mehrere Messen in der Freydhofkapellen wegen den schmerzhaften Frauen-Bildniß gelesen. An dem heil. Palmsonntag ist allhier keine Predig wegen der gewöhnlichen Palmweih; diese werden in der Kirche geweiht, denen Kantorn (Organisten, Chorleiter), Kirchenpröbsten und Altarbedienten, auch einigen Bürgern bey dem Altar ausgetheilet, und hernach die Procession mit den Palmen um die Kirche angestellt, und bey Eingang in die Kirche die gewöhnliche Kirchen-Cerimoni mit Schließung und Eröffnung der Kirchen-Pforten (Kirchtüren) gehalten, nach welcher sich das Amt anfanget und der Passion (Geschichte vom Leiden Christi) gehalten wird, der Passion wird nicht gesungen, sondern still gelesen, und singet der Schulmeister unter diesem ein Lied von dem Leiden Xti (Christi). Nach dem Amt wird das Evangel: von der Kanzel abgelesen, und folgt darauf die Verkündung und letzte Meß.

An den grünen Donnerstag oder in Festo Coena Domini (Mahl des Herrn) ist um 9 Uhr das Amt, werden zu dem Gloria alle Glocken sowohl in der Kirche als in dem Thurm geläutet, welche hernach bis ad Sabathu S. (Karsamstag) still schweigen und nur mit Ratschen und Fastenglocken bey der Meß und zu den Gottesdiensten und Gebeth das Zeichen

gegeben wird. Das Amt wird nicht levitirt; nach dem Amt traget man mit gewöhnlicher Prozession und Cerimoni das Hochwürdige Gut (Monstranz) in die hierzu ausgezirte Neue- oder Freydschaft Christi Kapellen und reponirt (legt ab) es auf den obern Tabernakel, hernach wird mit eben diesen Cerimonien der Kelch /: in welchem die consecrite Hostien befindlich pro Communione sequentis Dei (die von der Kommunion übriggebliebenen geweihten Hostien) :/ wie dann auch das Ciborium (Hostienkelch) in ersagte Kapellen getragen, und in den untern Tabernakel eingesperrt. Wird alda das Hochwürdige (Gut) eine Zeit lang angebetet, und verfüget man sich ad denotationem altaria, bey welcher unter Grabtragung dem Officiatori (Zeremonienleiter) von 2 geistlichen assistiret wird.

In die Parasceves (Rüsttag) oder sogenannten Charfreytag fangen sich die Cerimonien etwas vor 9 Uhr an, und werden alle Cerimonien gehalten, wie sie in dem Missali (Liturgiebuch) vorgeschrieben; bey welchen 2 Geistliche durchaus levitiren (erhöhen) und die vorgeschriebene functiones verrichten. Nach geendigten Cerimo-

Seite 10

nien, Anbettung des Crucifixi, und beschehener Communion wird das Venerabile (Allerheiligste) mehrmahl unter assistirung 2 Geistlichen und processionaliter in der neuen oder Freyedtschaft Xti-Kapellen erhoben und in die 14 Nothhelfer Kapellen in das aldort zubereitete Grab Xti getragen, und eingesetzt. Bey der Einsetzung wird innerhalb des Grabes eine Cantaten (Gesang) von den Leiden und Todt Xti abgesungen während welchen das Venerabile angebetet und nach Endung desselben die Collecta Domine super familia tua von dem officiatore gesungen wird, zuletzt wird ein heil. Rosenkranz von der Kanzel gebettet.

In Sabatto S. oder Char-Samstag fanget sich der Gottesdienst um 8 Uhr an, wird erstlich das Feuer und hernach der ? geweiht, und folgt die neue Tauf-Weih; bey allen diesen functionen assistiren 2 Geistliche, das Amt aber wird nicht levitirt (erhöht), doch solemniter (feierlich) gehalten. Unter dem Gloria fängt man wieder an, mit allen Glocken sowohl in der Kirche als in dem Thurm zu läuten, und zu Ende des Amtes nach der Communion wird die Vesper gesungen, und unter dem magnificat gewöhnlicher Maßen incensiret (geweihräuchert).





Taufen



Olivia Viktoria
Hofstätter,
Stiefingberg



Marie
Kaiser,
Haslach



Lea Sophie
Riegler,
Badendorf



Niklas F. J.
Pommer,
Leibnitz

Trauung

Alois Christian **Prutsch** & Nicole
Maria **Prutsch**, geb. Schuchlenz,
Maggau



Todesfälle

Edmund **Adam**, *1959, Haslach
Margareta **Rumpf**, geb. Köhrer, *1942, Neudorf
Erika **Holl**, geb. Trummer, *1940, Badendorf
Josef **Strohmaier**, *1962, Haslach
Gerhard **Schenk**, *1947, Kurzragnitz
Hermine **Schuchlenz**, geb. Großschädl, *1939,
Manning
Mathilde **Kurzmann**, *1949, St. Georgen/Stfg.
Johann **Seiser**, *1962, Graz
Herbert **Vogljäger**, *1941, St. Georgen/Stfg.
Monika **Ritz**, *1957, Lappach
Siegfried **Seljak**, *1941, Laubegg
Berta **Holl**, geb. Pöschl, *1929, Ragnitz
Anna Maria **Knörl**, geb. Weinhandl, *1950, Manning
Aloisia **Seiser**, geb. Riedl, *1936, Laubegg
Johann **Jaklitsch**, *1942, St. Georgen an der Stiefing
Werner **Pucher**, *1947, Oedt
Magdalena **Weber**, geb. Rohrer, *1932, Ragnitz

Frannach

Stiller Raum
in der Kapelle in Manning



Von der Künstlerin Roswitha Dautermann wurde während der Adventzeit eine Kunstinstallation gestaltet. Ein Bild, welches den gesamten vorderen Raum der Kapelle einnahm, zeigte in beeindruckenden Farben einen menschlichen Embryo. Die bestehende Marienfigur zeigt zudem Maria als schwangere Frau. Schwangere Frauen hören nach innen. Das nach innen Hören sollte durch den „stillen Raum“ ermöglicht werden.

Immer wieder schöne Klänge in unserer Kirche



Ein besonderes Highlight der letzten Zeit war das Benefizkonzert des Vokalensembles **Herzonanz**. Wunderbare Stimmen, die ein ganzes Orchester dahinter vermuten ließen, versetzten die Zuhörer in Staunen. Doch jeder Ton entsprang den Kehlen der Künstler.



Rhythmische Messe

Vorankündigung: Am 15. Juni findet in unserer Kirche in Frannach ein Gottesdienst nach ostkirchlichem Ritus statt, welcher vom **Chrysostomos Chor** musikalisch umrahmt wird.





Termine

7. März Freitag, 18:00 Uhr **Kreuzwegandacht** (St. Georgen, Stiefingberg, Gerbersdorf, Prentern).
9. März 1. Fastensonntag, 08:45 Uhr Hl. Messe.
14. März Freitag, 18:00 Uhr **Kreuzwegandacht** (Stiefing, Alla, Hart, Neudorf, Aframberg, Langfeld).
16. März 2. Fastensonntag, 08:45 Uhr **Familienmesse mit Suppenonntag**.
21. März Freitag, 18:00 Uhr **Kreuzwegandacht** (Kurzragnitz, Lappach, Pichla, Kleinfeting, Pesendorf).
23. März 3. Fastensonntag, 08:45 Uhr Hl. Messe.
28. März Freitag, 18:00 Uhr **Kreuzwegandacht** (Mitterlabill, Manning, Frannach, Gundersdorf, Haslach, Oedt, Rohr).
30. März 4. Fastensonntag (Laetare), 08:45 Uhr Hl. Messe mit **Bußandacht**.
4. April Freitag, 18:30 Uhr **Kreuzwegandacht** (Badendorf, Oberragnitz, Baldau, Steinfeld, Edelsee).
5. April Samstag, 19:00 Uhr Hl. Messe mit **Vorstellung der Erstkommunionkinder**.
6. April 5. Fastensonntag, **Gebetstag** für die verfolgten Christen, 08:45 Uhr Hl. Messe.
11. April Freitag, 18:30 Uhr **Kreuzwegandacht** (Laubegg, Ragnitz)
13. April **Palmsonntag**, 08:45 Uhr Palmsegnung beim Kriegerdenkmal, anschl. Palmprozession zur Kirche und Hl. Messe.
17. April **Gründonnerstag**, 19:00 Uhr, Gründonnerstagsliturgie **in Wildon**.
18. April **Karfreitag**, 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie **in Wildon**.
19. April **Karsamstag**, 07:30 Uhr, in St. Georgen Feuersegnung, danach Osterspeisensegnungen und Anbetungsstunden von 10:00 – 14:00 Uhr (siehe Seite 1).
20:00 Uhr Osternachtsfeier **in Wildon**.
20. April **Ostersonntag**, Hochfest der Auferstehung des Herrn, 08:45 Uhr Hochamt mit dem Chor Cantica Nova.
21. April **Ostermontag**, 08:45 Uhr Familienmesse mit anschließender Auferstehungsprozession.
25. April Freitag des Osteroktav, 19:00 Uhr **Markusprozession** mit anschließendem Wetteramt.
27. April Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, **Georgisonntag**, 08:45 Uhr Hl. Messe.
17. Mai Samstag, 17:00 Uhr **Familienmaiandacht** im Schloss Neudorf.
26. Mai Montag, **Bitttag**, 19:00 Uhr Prozession, danach Hl. Messe mit Wettersegen.
27. Mai Dienstag, **Bitttag**, 08:00 Uhr Hl. Messe mit Wettersegen.
28. Mai Mittwoch, **Bitttag**, 19:00 Uhr Prozession, danach Hl. Messe mit Wettersegen.
29. Mai Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 08:45 Uhr Hl. Messe, **Erstkommunion**.
8. Juni **Pfingstsonntag**, Einbetsonntag, 08:45 Uhr Hl. Messe mit Wettersegen.
9. Juni **Pfingstmontag**, 08:45 Uhr Hl. Messe (Pfarrwallfahrt mit der Pfarre Wildon nach Osterwitz, nähere Infos siehe Homepage).
15. Juni **Dreifaltigkeitssonntag**, 08:45 Uhr Hl. Messe.
19. Juni **Fronleichnam**, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, 10:15 Uhr Hl. Messe mit **Fronleichnamsprozession in Wildon**.
21. Juni Samstag, 10:00 Uhr **Firmung**.
13. Juli Sonntag, **Pfarrfest**, 09:30 Uhr Hl. Messe.

Christbaumspende

Ein besonderer Dank ergeht an die Familie **Feirer vulgo Nagerl** aus Mitterlabill für die großzügige Spende der Christbäume. Mit ihrer Unterstützung konnten wir auch dieses Jahr wieder unsere Kirche festlich für die Weihnachtszeit schmücken. Sie trugen zur besinnlichen Atmosphäre bei und erfreuten alle Kirchenbesucher.

